

Auszug Cellesche Zeitung vom 30.9.2010:

Ausstellung Fritz Grasshoff, Dichter & Maler
im „Atelier 22“ an der Celler Bahnhofstrasse, D-29221 Celle



«Der Höhepunkt des Rahmenprogramms waren die von Peter Hunziker vorgetragenen Grasshoff-Songs, begleitet mit Gitarre, Drehorgel oder Leierkasten. Der aus der Schweiz angereiste Bänkelsänger traf Fritz Grasshoff 1972 in Zwingenberg an der Bergstrasse.

Mit Inbrunst und nötigem Gespür für die Satire Grasshoffs sang er unter anderem die «Moritat vom eiskalten Gasanstaltsdirektor», Bellmanns «Nota Bene» oder «die Ballade vom reichen Haarabschneider».

Charisma, warme Herbheit und saftige Stimme machten die Vorträge zu einem Genuss.»